

Zwei oder drei

Wo zwei oder drei in Jesu Namen versammelt sind,
da tritt Gott ins Leben, stärker als der Tod.
Wo zwei oder drei in Jesu Namen versammelt sind,
da wird die Bibel lebendig als befreiendes Wort.
Wo zwei oder drei in Jesu Namen versammelt sind,
da kommen die Letzten zuerst und die Kleinen werden groß.
Wo zwei oder drei in Jesu Namen versammelt sind,
da ist Kirche Volk Gottes auf dem Weg,
aus lebendigen Steinen gebaut.
Wo zwei oder drei in Jesu Namen versammelt sind,
da werden Ferne zu Nächsten und teilen miteinander das Brot.
Wo zwei oder drei in Jesu Namen versammelt sind,
da kommt die Liebe zu Wort,
spricht sich aus mit Herz und Hand.
Wo zwei oder drei in Jesu Namen versammelt sind,
da beginnt eine gerechtere Welt heute
für morgen und übermorgen.
Wo zwei oder drei in Jesu Namen versammelt sind,
da kommt Leben ins Leben, Leben in Fülle.

Vera Krause

Herausgeber: Kath. Pfarrei St. Josef, Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt
Pfarrer Dr. Wolfgang Schönefeld *Telefon: 0361 /7312385*
Mitarbeiter: Diakon Dr. Jork Artelt, Gemeindeferentin Claudia Pittner
Gemeindeferent Sebastian Braun, Gemeindeferent Alfred Kulle
Für Seelsorgegespräche stehen wir jederzeit bzw. nach Vereinbarung zur Verfügung.
Pfarrkonto: Kto.-Nr. 5000 955 010 - BLZ 370 601 93 - Pax-Bank Erfurt eG
Pfarrbüro St. Josef geöffnet: *E-Mail: st.josef.erfurt@t-online.de*
Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

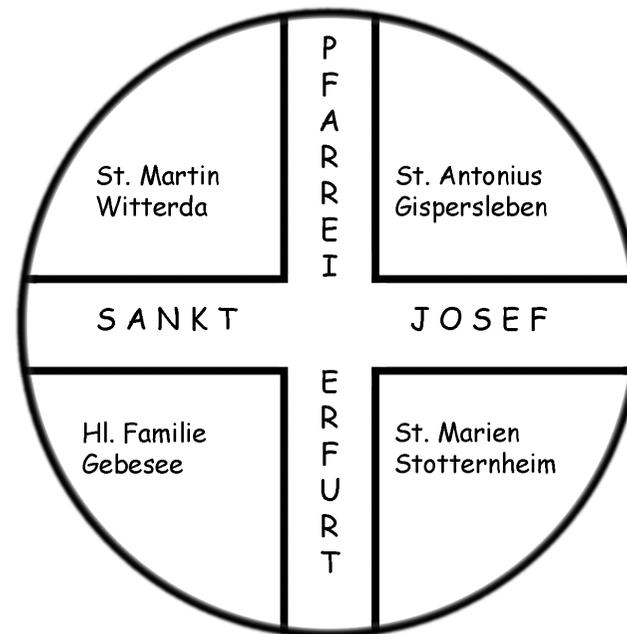
St. Antonius/Gispersleben: Neustrelitzer Str. 18, 99091 Erfurt *0361 - 7491576*
Sprechzeit des Pfarrers am Freitag ab 17.30 Uhr www.st-antonius-erfurt.de

St. Marien/Stotternheim: Pfarrer-Bartsch-Ring 17, 99195 Stotternheim
Sprechzeit des Pfarrers am Donnerstag ab 17.30 Uhr www.kirche-stotternheim.de

St. Martin / Witterda: Kirchberg 64, 99189 Witterda *036201 - 80224*
Sprechzeit des Pfarrers am Mittwoch ab 14.30 Uhr www.pfarrgemeinde-witterda.de

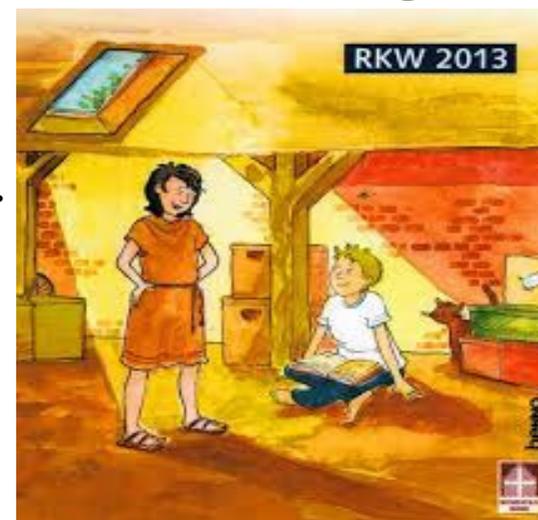
Hl. Familie / Gebesee: Ringlebener Str., 99189 Gebesee

Redaktion: Pfr. Schönefeld, M. Herzberg, U. Pfeifenbring, A. Kulle, S. Braun, E. Dittrich
Der nächste Pfarrbrief erscheint am 25.08.2013



Pfarrbrief Juli-August 2013

15.-19.07.
in
Witterda



19.-23.08.
in
Gispersleben

Wer glaubt,
ist nicht allein

Ein Buch für Gottesdienst und Alltag

Das neue Gotteslob - kurz zusammengefasst

Das neue katholische Gebet- und Gesangbuch „Gotteslob“ soll im Advent 2013 in den katholischen Gemeinden Deutschlands, Österreichs und Südtirols eingeführt werden.

Parallel hierzu wird auch der Verkauf starten. Es setzt sich aus einem gemeinsamen Stammteil aller Diözesen Deutschlands und Österreichs sowie des Bistums Bozen-Brixen und einem diözesanen Eigenteil der einzelnen Bistümer zusammen. Je nach Umfang des Eigenteils wird das neue „Gotteslob“ zwischen 1200 und 1300 Seiten umfassen.

Rund 100 Fachleute haben das Buch in den vergangenen zehn Jahren erarbeitet. Die Katholiken vor Ort waren mit einer Umfrage und einem Testlauf der Probepublikation in ausgewählten Gemeinden einbezogen.

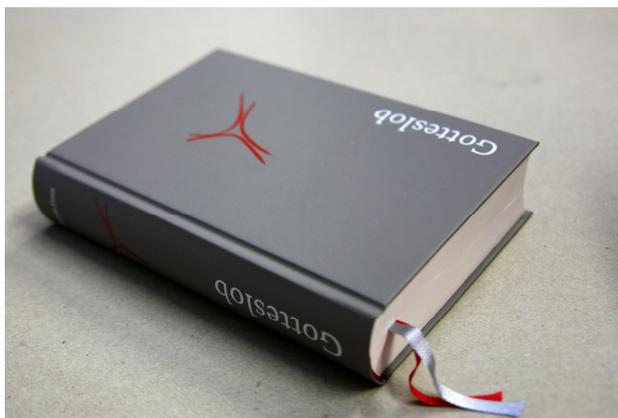
Das neue „Gotteslob“ ist das Nachfolgewerk des 1975 erschienenen Gebet- und Gesangbuchs „Gotteslob“. Es will sowohl Gebet- und Gesangbuch für den Gottesdienst als auch Hausbuch für Familie und Alltag sein.

Bereicherung für das eigene Glaubensleben

Interview mit Bischof Dr. Friedhelm Hofmann, dem Vorsitzenden der Unterkommission Gemeinsames Gebet- und Gesangbuch der Deutschen Bischofskonferenz, zur Frage, warum man das neue Gotteslob kaufen sollte

Wie überzeugen Sie jemanden, der sich erst vor ein paar Jahren ein Gotteslob gekauft hat, sich jetzt die neue Ausgabe zu besorgen?

Das neue Gotteslob ist ein völlig neu erarbeitetes Gebet- und Gesangbuch, das den aktuellen Bedürfnissen des einzelnen betenden Menschen genauso Rechnung trägt wie den Erwartungen in unseren Pfarrgemeinden. Seit der Einführung des alten Gebet- und Gesangbuchs im Jahre 1975 haben sich die Ansprüche der Menschen an Texte und Liedgut verändert. Das Nachfolgewerk geht genau auf diese Veränderungen ein und dient daher nicht nur einer lebendigeren Mitfeier der Liturgie, sondern berücksichtigt in seinen Texten und Gesängen die Lebenserfahrung der Menschen zu Beginn des 3. Jahrtausends, ihre Religiosität, ihre Spiritualität und Glaubenssuche. Dies sollte für jeden Anlass und Anreiz sein, sich das neue Gotteslob zu kaufen und es in den nächsten 30 Jahren zu nutzen.



Termine und Veranstaltungen in unseren Gemeinden

Ministrantenstunde

Samstag, 13.07. um 10.30 Uhr in Witterda
Montag, 26.08. um 16.30 Uhr in St. Josef

Segnung der Schulanfänger

Sonntag, 25.08. in allen Gottesdiensten (*wo welche da sind*)

Sitzung des Pfarrgemeinderates

Dienstag, 27.08. um 19.30 Uhr in Gebesee (*Beginn in der Kirche*)

Sitzung der Filialgemeinderäte

Dienstag, 09.07. um 19.30 Uhr in Stotternheim

Seniorentreff:

Donnerstag, 18.07.+ 15.08. um 15.00 Uhr in Stotternheim
(*Beginn mit der Hl. Messe*)



Sonntag, 25.08. - Gemeindefest in Gebesee

**14.00 Uhr Hl. Messe in der Kirche
anschließend Beisammensein im Pfarrhaus**

Gottesdienstordnung der Pfarrei

- Samstag: 18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Josef
- Sonntag: 9.00 Uhr HI. Messe in Witterda, Gispersleben und Stotternheim**
10.30 Uhr HI. Messe in St. Josef
10.30 Uhr HI. Messe und Wort-Gottes-Feier im Wechsel in Gebesee und Walschleben
- Montag: 10.00 Uhr HI. Messe im Deutschordens-Seniorenhaus oder im Seniorenheim Wermutmühlenweg
- Dienstag: 9.00 Uhr HI. Messe in Gispersleben
17.30 Uhr Anbetung und Beichtgelegenheit in St. Josef
18.00 Uhr HI. Messe in St. Josef
- Mittwoch: 18.00 Uhr HI. Messe in Witterda
- Donnerstag: 18.00 Uhr HI. Messe in Stotternheim
- Freitag: 8.00 Uhr HI. Messe in St. Josef
18.00 Uhr HI. Messe in Gispersleben

*Aktuelle Veränderungen sind manchmal notwendig.
Bitte immer auch auf die Vermeldungen achten!*

> Am Freitag, 05.07. ist um 16.00 Uhr ein Gottesdienst im Seniorenheim „Zum guten Hirten“ in Gebesee!

**Kirchen
Laden**
am Dom

Domplatz 25
99084 Erfurt
Tel. 0361 - 2 11 91 19
Inhaberin Ute Banse

www.kirchenladen-erfurt.de



Nach Ihren Wünschen gestalten und beschriften wir festliche Kerzen

Altarkerzen, Festtagskerzen, passende Leuchter, Kerzenverzierungsmaterial, christliche Literatur, Kalender und Karten, christliche Kunst und Devotionalien, klassische und moderne geistliche Musik

Ganzjährig zahlreiche Weihnachtskrippen mit Nachkaufgarantie für 5 Jahre

Öffnungszeiten: Montag - Samstag 10 - 18 Uhr

Manche Gläubige werden sich denken: Ich brauch' kein eigenes Gesangsbuch. Ich leih mir eines in der Kirche aus, wenn ich dort zum Gottesdienst bin. Was entgeht einem, wenn man das neue Gotteslob nicht hat?

Das bisherige Gebet- und Gesangsbuch wurde leider überwiegend nur in den Kirchen und Gottesdiensträumen genutzt. Doch endet unser Glaubensleben nicht an der Kirchentüre beim Verlassen der Kirche, sondern prägt gerade unseren Alltag - Tag für Tag aufs Neue. Daher möchte das neue Gotteslob neben der liturgischen Bedeutung und Verwendung vor allem auch ein Hausbuch sein. So bietet es unterschiedliche Inhalte an, die den Menschen zu Hause in ihrem familiären Umfeld helfen, ihren Glauben täglich neu zu (er-)leben und zu gestalten.

Hierzu dient nicht nur eigens der Gebetsteil des neuen Gotteslob, sondern auch die vervollständigten Tagzeitenliturgie-Feiern, das Morgenlob oder Abendlob, aber auch einzelne Andachtsabschnitte. Völlig neu ist zudem das Angebot an „Häuslichen Feiern“, also an gestalteten Gottesdiensten, die als Dank- oder Segensfeier oder zum gemeinsamen Feiern des Weihnachtsfestes gerade für Familien und häusliche Gemeinschaften vorbereitet wurden.

Das neue Gotteslob möchte nicht nur als neues Gesangsbuch verstanden werden. Es möchte anregen, auch im Alltag den Glauben zu leben. Warum?

Weil der christliche Glaube sich gerade nicht auf den Kirchenraum beschränkt, sondern das gesamte Leben eines Menschen durchwirkt. Es gibt kein Christsein, das sich auf die Anwesenheit in einer Kirche begrenzt. Wenn ich aber im sogenannten Alltag als Christ leben und als Christ erkennbar sein möchte, benötige ich immer wieder Hilfen und Unterstützungen, mein Glaubensleben zu gestalten und bereichern zu lassen. Eine derartige Bereicherung geht von der Heiligen Schrift aus, aber eben auch vom neuen Gebet- und Gesangsbuch mit seinen Texten, Gesängen und Gebeten. Zudem eröffnet mir das neue Gotteslob auch Antworten auf konkrete Fragen, die sich mir in meinem Glaubensleben immer wieder stellen: Wie bete ich zu Gott? Wie bete ich mit meinen Kindern? Wie gestalte ich mit meiner Familie den Heiligen Abend? - Aber auch praktische Fragen finden im Buch eine Antwort: Was ist ein Sakrament? Was ist Weihwasser, was ein Tabernakel? So möchte das neue Gotteslob zu einem alltäglichen Wegbegleiter werden.

Im alten Gotteslob gab es auch schon Gebete und erklärende Texte. Wie viel an neuen Texten und Gebeten erwartet die Gläubigen?

Neben den erstmalig angebotenen „Häuslichen Feiern“, der „Bibelschule“ und vollständigen Tagzeitenliturgien bietet das neue Gotteslob umfangreiche

katechetische Texte und Gebete an. Während alte und neue Gebete in bewährter Weise die Breite unseres christlichen Gebetsschatzes in Tradition und Gegenwart abbilden, wurden insbesondere die katechetischen Texte völlig neu erarbeitet. Dies entspricht vor allem dem Wunsch, die Inhalte des bisherigen Gebet- und Gesangbuchs in eine zeitgemäße und verständliche Sprache zu übertragen.

Dies bot zugleich Gelegenheit, auch völlig neue Aspekte anzusprechen, die in den vergangenen Jahrzehnten erst an Bedeutung gewonnen haben und im alten Gotteslob noch nicht behandelt wurden. So haben beispielsweise die „Bewahrung der Schöpfung“, aber auch der Umgang mit Tod und Trauer einen anderen Stellenwert eingenommen, als dies vor 50 Jahren bei der Erarbeitung des alten Gebet- und Gesangbuchs der Fall war. Wer sich auf die Suche nach diesen neuen Inhalten des Nachfolgewerkes macht, wird das Buch als wertvolle Bereicherung erfahren.

Das neue Gotteslob möchte Familien Ideen an die Hand geben, wie sie miteinander Glauben feiern können. Was heißt das konkret?

Im Rahmen der Akzeptanzerhebung zu Beginn der Gotteslob-Arbeit haben Familien mehrfach den Wunsch geäußert, zu bestimmten Anlässen gemeinsam zu Hause beten und singen zu wollen. In Umsetzung dieses Anliegen werden im neuen Gotteslob gerade für Familien und häusliche Gemeinschaften für unterschiedliche Anlässe gottesdienstliche Feiern angeboten. Ein derartiger Anlass kann eine gemeinsame Feier im Advent sein, die Segnung des Adventskranzes oder auch das gemeinsame Beten und Singen am Heiligen Abend. Auch Dank- und Segensfeiern lassen sich anhand der Vorlagen individuell gestalten. Ebenso wurde an ein gemeinsames Beten am Sterbebett eines Familienangehörigen gedacht.

Fragen: Elfriede Klauer, www.pfarrbriefservice.de.

In unseren Kirchen liegen Bestellzettel für die privaten Exemplare des neuen „Gotteslob“ aus. Hierbei kann zwischen verschiedenen Größen, Farben und Materialien ausgewählt werden. Aufgrund der Fülle dieser Möglichkeiten wird es keine Bestellung über die Pfarrei geben. Bestellt werden kann per Post, Internet oder auch in Buchhandlungen.

In unseren Kirchen werden etwa im bisherigen Umfang Bücher ausliegen, die als „Eigentum der Kirchengemeinde“ gekennzeichnet sind und v.a. für Gäste bereitgehalten werden.

Das alte „Gotteslob“ kann dann ab 1. Advent im Gottesdienst nicht mehr verwendet werden! (neue Nummern u.a.)

Verabschiedung

Seit August vergangenen Jahres hat Frau **Silvia Berndt** in unserer Pfarrei ihr berufspraktisches Jahr in der Ausbildung zur Gemeindereferentin absolviert. Der Schwerpunkt ihrer Aufgaben lag dabei in der Gemeinde St. Josef. Für einige Unterrichtsgruppen hatte sie in dieser Zeit die Verantwortung, aber auch für die Gottesdienste mit den jüngeren Kindern und für das Glaubensseminar in der Fastenzeit. Zum Abschluss wird sie noch mit Frau Pittner die RKW-Woche in Witterda gestalten.

Ab August wird sie nun mit ihrer Familie nach Eisenach ziehen und dort als Gemeindeassistentin in der Pfarrei tätig sein.

Mit Blick auf die Ferien wollen wir sie schon **am Sonntag, 14.07. im Gottesdienst um 10.30 Uhr in St. Josef verabschieden.**

Wir wünschen ihr für den weiteren beruflichen Weg, aber auch ihrer Familie Gottes reichen Segen!

Firmvorbereitung

Im kommenden Schuljahr wird in unserer Pfarrei wieder ein Kurs zur Vorbereitung auf den Empfang des Firmsakramentes stattfinden. Dazu sind eingeladen die **Jugendlichen des 9. +10. Klasse** (im neuen Schuljahr) und auch ältere Jugendliche, die noch nicht gefirmt sind.

Ein Einführungsabend zur Besprechung der Gestaltung ist am **Mittwoch, 03.07. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus in Witterda.**

Alle in Frage kommenden Jugendlichen, die uns bekannt sind, haben dazu eine schriftliche Einladung bekommen. Sollten wir dabei jemand vergessen haben, bitten wir, sich bei Frau Pittner oder Herrn Braun zu melden.